

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 48. Sonntag, den 17. Februar 1828.

Bei freundlicher Ueberreichung eines mitfolgenden leibhaften Schlüssels zu nachstehendem Räthsel. *)

Was ziert den Mann am Galafeste?

Was den Gastgeber — was die Gäste?

Was ist dem Manne nah — so nah als Salz der Weste?

Was unterlag von jeder Moden Manifeste?

Was trägt Marziß? Was nicht Alceste?

Was trägt der Schuldner im Arreste?

Was auf dem Thron der Fürst? — Was preste

Wohl Seufzer aus und störte die Stesie,

Was in der Form ein Zwang? Was giebt man mit Proteste

Dem Pfluscher da zurück? Was wählt sich der Modeste

Nach seinem Gout — so wie der Ehrenseste?

Was hält im Puzgebiet der Stücker für das Größte?

Was trägt, empfänglich für die Reste,

Der Kleidermacher gern zu Reste?

Was öffnet sich im Sommer gern dem Weste?

Was ist zur Winterszeit fest zugeknöpft das Beste?

Was hängt am Nagel oft — und wird nicht nagelfeste?

Was lauscht dem Herzensschlag?

die Beste

von

P . . . t.

*) Mehrere, denen dieses launige Räthsel vor Augen kam, haben einen Abdruck davon in diesem Blatte gewünscht, und wir kommen dieser Aufforderung um so lieber entgegen, da es auch andern Lesern eine kleine Unterhaltung gewähren wird.

Redakteur und Verleger D. A. F e s t.

Vom 9. bis zum 15. Februar sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Jgfr. 13 Jahr, Christian Heinrich Voigt's, verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Johannisvorstadt.

Ein Knabe 7 Jahr, Joh. Carl Teubner's, Bürg. u. Bierschenkens Sohn, im Klitschergäßchen.

Ein Mädchen 10 Monat, Hrn. Christian Friedrich Engler's, Bürgers und Gramers Tochter, in der Petersstraße.

Ein Mädchen 11 Wochen, Hrn. Gottlieb Meyer's, Mechanici Tochter, am Grimm. Steinw.

Ein unzeit. todgeb. Knabe, Hrn. Friedr. Wilhelm Reichert's, Bürgers, Gold- und Silberarbeiters Sohn, in der Catharinenstraße.

S o n n t a g.

Ein Mann 44½ Jahr, Hr. Christian Friedrich Wilke, Waage-Revisor, vor dem Halle'schen Pförtchen.

Eine unverheirathete Mannsperson 25½ Jahr, Carl Friedrich Simon, Schuhmachergeselle, in der Gerbergasse.

Ein Knabe 2¼ Jahr, Gottfr. Berner's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn, in d. Hinterg.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Mstr. Ernst Gottfr. Reiprich's, Bürgers und Schneiders Tochter, im Brühl.

Ein Mädchen 29 Wochen, Mstr. Joh. Franz Kullmann's, Bürgers und Schleifers Tochter, in der Reichsstraße.

M o n t a g.

Ein Mann 83 Jahr, Joh. Andreas Puhle, vormaliger Markthelfer, in der Petersstraße.

Ein Knabe 7½ Jahr, Joh. Gottfried Kanteley's, Bürgers und Markthelfers Sohn, vor dem Thomaspfortchen.

Ein Zwillingmädchen ½ Jahr, Hrn. Joh. Christoph Jasper's, Bürgers und Buchhändlers Tochter, in der Hintergasse.

D i e n s t a g.

Ein Mädchen 1¾ Jahr, Mstr. Joh. Friedrich Wilhelm König's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Johannisvorstadt.

Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Gottfried Ledig's, Handarbeiters Sohn, in d. Straßenhäusern.

M i t t w o c h.

Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Joh. Heinrich Gottlob Mahler's, Bürgers und Kaffeeschonklers Sohn, in der Reichsstraße.

Ein Knabe 12 Tage, Hrn. Joh. Friedrich Flzig's, Königl. Sächs. Accis-Commissariats- und Inspections-Registrators Sohn, in der Holzgasse.

Ein unzeit. Knabe 10 Stunden, Joh. Christian Sonntag's, Lohnkutscherknechts Sohn, im Ranstädter Zwinger.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 79 Jahr, Hrn. Joh. Christian Kizing's, Bürgers, Expeditors und Hausbesizers Frau Witwe, in der Grimma'schen Gasse.

Eine Frau 60½ Jahr, Hrn. Ernst August Schumann's, Bürgers, Gramers u. Hausbesizers Frau Witwe, in der Petersstraße.

Eine Frau 60 Jahr, Mstr. Joh. Carl Heinrich's, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, im Jacobsspital.

Ein Mann 59 Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Peters, Bürger u. Schneider, in d. Hainstraße.

Ein Jungges. 23 Jahr, Hr. Joh. August Nachlig, Cand. Theol. und Hülflehrer an der Bürgerschule, im Paulino.

Ein Mann 45 Jahr, Joh. Christian Marquardt, herrschaftl. Kutscher, in d. Windmühleng.

Eine unverheirathete Mannsperson 36 Jahr, Franz Wilhelm Ruschlewitz, verabschied. Soldat, in der Johannisvorstadt.

Ein Mädchen 4 Jahr, Hrn. Heinrich Halberstadt's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Petersstraße.

Ein Knabe 8 Jahr, Ferdinand Otto's, Mühlburschens Sohn, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 4 Jahr, Joh. Andreas Möbius, Handarbeiters Tochter, in d. Sandgasse.

Ein Mädchen 2½ Jahr, Christian Friedrich Wallerfens, Schlossergesells Tochter, am Grimma'schen Steinwege.

F r e i t a g.

Eine Frau 74½ Jahr, Adam Sachs's, Seidenwirkergefell. Witwe, am Ranstädter Steinwege.

Ein Mädchen 32 Wochen, Gottfried Winkler's, Handarbeiters Tochter, ebendasselbst.

Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. Carl Feillotter's, verabschiedeten Schützens Sohn, am Neuen Kirchhofe.

Eine unverheirathete Weibsperson 37 Jahr, Johanne Caroline Päckin, Dienstmagd, aus Plauen, wurde am 13. d. M. Morgens in einem Röhrtroge im Wasser sitzend todt gefunden, in der Ritterstraße.

14 aus der Stadt. 17 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobspital. Zusammen 33.

Vom 8. bis zum 14. Februar sind getauft.
8 Knaben, 15 Mädchen. — 23 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 17ten: der lustige Schuster, Oper v. Pär.

Anzeige. Eingetretener Hindernisse wegen, wird die für morgen angezeigte musikalische Abendunterhaltung erst den 25. d. M. statt finden.

E. Vogt, Mitglied des hiesigen Theaters.

Anzeige. Frische Pfannkuchen sind zu haben Montag den 18. Februar, Dienstag und Mittwoch, bei

Aug. Münzner, grüne Schenke.

Empfehlung. Mit Sparnachtlichtern in Schachteln, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, Frankfurter Wachsstock, Räucherpulver in Gläsern à 2 und 4 Gr., und Räucherkerzen in Schachteln à 4 Gr., empfiehlt sich bestens.

Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomaspässchen.

T a p e z i e r e r , A r b e i t e n ,

eben so zur Verzierung eleganter Zimmer, als durch Haltbarkeit zum Gebrauche für Bohnstuben geeignet: Divans, Sophas, Stühle, Fußbänke, Tapeten, Ottomans und Kinderstühle, Bettstühle u. dergl. m., verkauft zu den billigsten Preisen.

J. A. Kränzler, Tapezierer, Grimm. Gasse in Plossens Hause Nr. 593.

H. F. S ö n d e r o p i n d e r M a r i e N r . 6 0 7 ,

empfehlte sehr elegante Wiener Spiegel-Lampen, mit reicher Vergoldung und franz. Blumen-Kränzen, à 10 Thlr., Lese-Pulte von 1 Thlr. 4 Gr. an, eiserne emaillierte Koch- und Bratgeschirre, Berliner Sanitäts-Geschirre und Carlsbader Steingut zu herabgesetzten Preisen.

Z e h n V i e r t e l b r e i t e M e r i n o s .

Ich erhielt neuerdings Zufuhren sowohl franz. als deutscher $\frac{1}{2}$ Merinos, so dass ich jetzt wieder in allen Farben sortirt bin

Julius Wunder.

Kaufgesuch. Es wird ein Haus von 3, 5 bis 7000 Thlr., mit oder ohne Gärtchen, zu kaufen gesucht; durch G. G. Stoll, im Barfußgässchen Nr. 131.

Fehrlings-Gesuch. Es wird für eine hiesige an gros und detail-Handlung ein Lehrling gesucht, welcher mit guten Schulkenntnissen und einer guten Handschrift auch ein durchaus sittliches Betragen verbindet und dessen nicht unbemittelte Eltern hier wohnhaft seyn müssen. Anzeigen deshalb beliebe man mit der Aufschrift L. 92 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reisegelagegenheit. In einem bequemen Wagen, der morgen früh pr. Extrapost nach Frankfurt a. d. D. geht, offerirt man noch einen Platz auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres ist zu erfragen beim Hausmann, im Auerbach'schen auf dem Brühl.

Verloren. Bei dem am Freitage im Schauspielhause stattgehabten Maskenball, ist ein rothseidenes ostindisches Taschentuch, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe dem Hausmann in Nr. 170, im Thomasgäßchen, zu übergeben, und wird demselben eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren. Wer das am Freitage verlorne 6te Bändchen von Göthe's Werken, Taschen-Ausgabe, an den Hausmann Moritz in Barthels Hofe zurück giebt, erhält von demselben den vollen Werth nach dem Ladenpreise.

Gefunden wurde den 13. d. M. Abends, ein Papierchen, worinnen sich zwei Goldstücke befanden; der sich gehörig legitimirende Verlierer, melde sich bei dem Karrenbinder Schröder, Ransstädter Steinweg Nr. 992 und 993.

* * * Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr ist ein grüner Papagei entflohen; man bittet denjenigen, der ihn eingefangen hat, gegen eine Belohnung in Nr. 287, im Gewölbe abzugeben.

Dankagung. Für die wohlwollende freundliche Theilnahme, welche viele achtbare Eltern unsrer lieben Zöglinge und andere hiesige Einwohner bei der Beerdigung eines uns sehr werthen, geschickten und treuen Mitarbeiters, des Herrn Nachlich aus der Oberlausitz, am 14. dieses Monats auf eine so ausgezeichnete Art bewiesen haben, versichern wir Unterzeichnete den innigsten Dank unsrer mit wehrmüthiger Rührung erfüllten Herzen.

Die sämtlichen Lehrer der hiesigen Bürgerschule.

T h o r z e t t e l v o m 16. F e b r u a r.

<p style="text-align: center;">Grimma'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Auf der Dresdner Giltpost: Fräul. v. Hoyer, aus Dresden, b. Kreis-Steuer-Einnehmer Gottschalk, Hr. Direkt. Bittmann u. Sohn, u. Hr. Arndt, v. Dresden, pass. durch, Hr. Maribae und D. Walz, v. Dresden u. Meissen, im Hot. de Russie u. Nr. 5, Hr. Inspekt. Zappe, a. Lüsschena, v. Dschag</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Breslauer reitende Post 5 Die Dresdner und Baugner reitende Post 7 Der Dresdner Post-Packwagen 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Auf der Dresdner Giltpost: Hrn. Auerbach u. Hofrath Kästner, v. hier, von Dresden zur., Hr. Meaubert u. Kfm. Breleben, v. Dresden, pass. durch</p>	<p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Auf der Berliner Giltpost: Hr. Kfm. Becker, von hier, v. Berlin zur., Hr. Partif. Stuhlmann, u. Hrn. Hebe u. Stieler, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Maler Krüger, v. Berlin, in St. Berlin 1</p> <p>Auf der Braunschweiger Giltpost: Hr. Schieter, v. Braunschweig, in St. Berlin 2</p> <p style="text-align: center;">Ransstädter Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Kfm. Fuchs, v. Brotterode, in der Lanne 7</p> <p style="text-align: center;">Vormittag</p> <p>Hr. Kfm. Barnhagen, v. Dortmund, p. b. 10 Hrn. Kfl. Schr. Reiche, v. Schmalkalden, pass. ren durch 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Kfm. Effer, v. Brotterode, pass. durch 1 Hr. Kfm. Stoeber, von Heidenfeld, im Hotel de Baviere 3 Hr. Buchdruck. Dhlenroth, v. Erfurt, b. Leubner 5</p> <p style="text-align: center;">Hospital Thor U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Die Rürnberger Diligence 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Freiburger fahrende Post 7 Auf der Annaberger Post: Hr. Actuar Bauer, v. Augustsburg, im blauen-Ros 9</p>
<p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Hauptm. Edffler, in R. Pr. Diensten, v. Deelitsch, im goldnen Adler 4 Die Halberstädter reitende Post 7</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Auf der Hamburger Giltpost: Hrn. Kaufl. Dite, Nitsche u. Quandt, a. Hamburg u. Magdeburg, unbest. u. pass. durch 7</p>	